

Haushalt 2014 des Direktoriums

- **Ziele**
- **Produkte**
- **Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**

Sitzungsvorlage Nr. 08 -14 / V 03664

6 Anlagen

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 20.11.2013 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Stadtrat erhält mit dieser Beschlussvorlage einen Überblick über die Entwicklung der Ziele und Produkte des Direktoriums sowie die wesentlichen Budgetveränderungen, die im Rahmen der Planung des produktorientierten Haushalts für das Jahr 2014 Berücksichtigung gefunden haben. Als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage steht dem Stadtrat zu diesen Themen zudem der separate Band für den Teilhaushalt des Direktoriums zur Verfügung.

Ziele

Die Ziele des Direktoriums werden vollständig im Zentralen Informationsmanagement und Analysesystem (ZIMAS) abgebildet. Die Darstellungen und Entwicklungen aus ZIMAS sind ebenfalls in dem separaten Band für den Teilhaushalt des Direktoriums erfasst.

Produkte

Auch der Produktplan des Direktoriums sowie die Produktbeschreibungen wurden in dem separaten Band für den Teilhaushalt des Direktoriums aufgenommen.

Dieser umfasst 19 Produkte. Rund die Hälfte des Budgets findet aber keine Abbildung in den Produktbudgets, da es auf die Aufwendungen des GO-Knotens, des Projektes MIT-KonkRET sowie anderer IT-Großprojekte entfällt. Die Aufwendungen des GO-Knotens werden im Rahmen der Steuerungsumlage stadtwweit auf alle Produkte weiter verrechnet.

Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt

Ausgangsbasis für die Haushaltsplanung 2014 war das Ergebnis des Haushalts 2012.

1. Erlöse/Erträge/Einzahlungen

Im Teilfinanzhaushalt wird das Ergebnis aus 2012 in Höhe von 3.566 Tsd. € unverändert als Ansatz 2014 übernommen, da keine wesentlichen Veränderungen eingetreten sind. Im Rahmen der Detailplanung erfolgt eine Korrektur um -613 Tsd. €, die sich überwiegend zurückführen lassen

- auf die Reduzierung der Erlöse aus der Steuerungsumlage der Eigenbetriebe, die sich aus der Finanzierung von alten Vorgängen der ehemaligen HA III Informationstechnologie ergeben hatten (-380 Tsd. €)
- sowie die nicht mehr zu veranschlagenden zweckgebundenen Mittel für das Projekt „IT für Harare“ (-124 Tsd. €).

Die nicht zahlungswirksamen Erlöse/Erträge werden sich im Ansatz 2014 um 5,7 Mio. € auf 51,5 Mio. € gegenüber dem Ergebnis 2012 von 57,2 Mio. € mindern.

- Um rund 1 Mio. verringern sich die Erträge aus der Steuerungsumlage
- weitere 2,2 Mio. € lassen sich durch den Wegfall der ILV begründen und
- 2,5 Mio. € resultieren aus der Minderung der Sonstigen Erlöse wie z.B. der Auflösung von Rückstellungen.

2. Kosten/Aufwand/Auszahlungen

Die Auszahlungen wiesen im Rechnungsergebnis 2012 einen Gesamtbetrag von rd. 66,5 Mio. € aus, wovon

- 30 Mio. € auf Personalkosten und
- 36,5 Mio. € auf Sachkosten entfielen.

Im Rahmen der Anmeldungen zum Haushalt 2014 wurde insgesamt eine Erhöhung der Auszahlungen

- um 2,4 Mio. € bei den Sachmitteln und
- um 7 Mio. € bei den Personalkosten eingestellt.

Sachkosten

a) vorbestimmte Änderungen 18,9 Mio. €

Erhebliche Budgetveränderungen, die auf der Grundlage von Stadtratsentscheidungen in die Planung aufgenommen wurden, sind vor allem durch folgende IT-Projekte veranlasst:

IT-Unterstützung für das Facility Management der Landeshauptstadt München (CAFM)	11.358 Tsd. €	Großprojekt CAFM 5130000
IT- Netze und -Security	7.078 Tsd. €	Großprojekt IT-Netze 5130007
Langzeitarchivierung im Stadtarchiv	433 Tsd. €	Verrechnet sich auf das Produkt 5112030 Zentrale Sicherung der städtischen Verwaltungsüberlieferung und stadtgeschichtliche Forschungsarbeit

b) fremdbestimmte Änderungen 285 Tsd. €

Der nach den neu festgelegten Kriterien zu ermittelnde Rundfunkbeitrag für alle Bereiche der Landeshauptstadt München wird bereits ab 2013 zentral durch das Direktorium gezahlt, um eine günstige und transparente Abwicklung zu erreichen.

c) Ist-Korrekturen -16,7 Tsd. €

Die wesentlichen Korrekturen ergeben sich aus

Angleichung der Zuschüsse für die Bezirksausschüsse an aktuelle Sockelbeträge und Einwohnerzahlen sowie Angleich der Portokosten gemäß Beschlusslage	201 Tsd. €	Überwiegend kein Produkt (GO-Knoten); für Portokosten Produkt Geschäftsführung und Beratung der Bezirksausschüsse
--	------------	---

MIT-KonkreT	-6.948 Tsd. €	kein Produkt Gemäß der Beschlüsse 02-08 / V 10388 vom 4.10.2007 und 08-14 / V 02551 vom 27.1.2010 werden die jährlich einzustellenden Budgets angemeldet
Rückstellungen für IT-Dienstleistungen an it@M	-5.429 Tsd. €	Überwiegend Produkt 513014009 IT Governance
Auf Restmittel der ehemaligen HA III – Informationstechnologie gebuchte Auszahlungen	-2.392 Tsd. €	Produkt 513014009 IT Governance
Herausnahme von Mittelbereitstellungen, Nachtragsmeldungen und Zweckbindungen aus den Ist-Werten 2011	-2.087 Tsd. €	diverse Produkte
Ausgleich von Überschreitungen bei referatsspezifischen Besonderheiten (Stadtrat)	-272 Tsd. €	kein Produkt

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich auf eine Vielzahl von betragsmäßig untergeordneten Positionen.

d) weitere Korrekturen 3.920 Tsd. €

Im Rahmen der Detailplanung erfolgten weitere Budgetanpassungen in Höhe von 2.540 Tsd. €. Besonders ausschlaggebend - neben anderen betragsmäßig wesentlich geringeren Änderungen - sind hierfür:

- Korrektur des Abzugs von gebuchten Auszahlungen auf Restmittel der ehemaligen HA III – Informationstechnologie in Höhe von 1.177 Tsd. €
- die Aufnahme der Mittel für die Beschlüsse zur E-Government-Strategie und -Roadmap in Höhe von 1.690 Tsd. € und zum öffentlichen WLAN in München in Höhe von 298 Tsd. €
- die Berücksichtigung der Mittel zur Verabschiedung des bisherigen Stadtrats sowie der Einführung des neuen Stadtrats in Höhe von bis zu 156 Tsd. € nach Durchführung der Kommunalwahl 2014
- die Aussetzung der Rate 2014 für das 6. HSK in Höhe von 213 Tsd. €

e) Haushaltskonsolidierung

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2013 hat der Münchener Stadtrat die weitere Umsetzung des 6. Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab 2014 ausgesetzt. Das Direktorium hat in den Jahren 2012 und 2013 Einsparungen über die festgesetzten Jahreskonsolidierungsbeiträge hinaus geleistet und somit 174 Tsd. € überkonsolidiert. Dieser Betrag wird dem Direktorium ggf. bei künftig notwendigen Konsolidierungsvorgaben gut geschrieben.

Personalkosten

Aus der Modellrechnung ergibt sich eine Steigerung des Personalkostenansatzes um 7 Mio. € gegenüber dem Ausgangswert aus 2012 i.H.v. 30 Mio. € auf 37 Mio. €.

Die Personalkosten für das Projekt MIT-KonkreT erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis 2012 von 4,5 Mio. € um 6,7 Mio. € auf 11,2 Mio. €. Hinzu kommen die Ansätze für Stel-lenzuschaltungen bei der Hauptabteilung III IT-Strategie und IT-Steuerung – IT-Control-ling, sowie beim Projekt Langzeitarchivierung und bei D-CS für das Bürgerschaftliche En-gagement in Höhe von 0,3 Mio. €.

Im Zusammenhang mit der Diskussion des Beschlusses „Perspektive München, Leitlinie „München – Stadt des Wissens“ (08-14/V10665) erging an alle Referate der Stadtratsauf-trag ggf. im Rahmen des jährlichen Haushaltsbeschlusses die Zusammenarbeit mit Münchner Wissenschaftsinstitutionen darzustellen.

Für das Direktorium ergibt sich hierzu folgende Übersicht:

- Stadtarchiv - -
 Forschungsprojekt „Die Münchner Stadtverwaltung im Nationalsozialismus“,
 Das Projekt wird in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Neueste Geschichte und
 Zeitgeschichte im Historischen Seminar der LMU München durchgeführt (Prof.
 Dr. Hans-Günther Hockerts; Prof. Dr. Margit Szöllösi-Janze).
- Projekt „Migrationsgeschichte als Teil der Münchner Stadtgeschichte dauerhaft
 erforschen, sammeln und sichtbar machen“
 Das Projekt wird in Kooperation mit dem Institut für Kulturanthropologie/Europäi-
 sche Ethnologie der Georg-August Universität Göttingen (Prof. Dr. Sabine Hess)
 und dem Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Ludwig-Maximi-
 lians-Universität (Prof. Dr. Johannes Moser) durchgeführt.
- IT-Strategie und IT-Steuerung, IT-Controlling (STRAC) -
 - - Jährliche Bekanntgabe zu MIT-Konkret wird mit dem ifib (Institut für Informati-
 ons
 management Bremen) in einer Forschungskoope-ration zusammen erarbeitet.
- Statistisches Amt
 - Methodenvergleich zur Wählerwanderungsanalyse wird in Kooperation mit dem
 Statistisches Beratungslabor am Statistischen Institut der LMU durchgeführt.
 - Datenlieferung für Studentische Forschungsprojekte wird in Kooperation mit der
 LMU, Fakultät für Volkswirtschaftslehre und LMU, Statistisches Institut durchge-
 führt.
 - Datenlieferung für das Forschungsprojekt Jufo-Salus (www.jufo-salus.de) wird in
 Kooperation mit der Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegefor-
 schung durchgeführt.
- Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
 - Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut auf Grund einer Jugend-
 studie.
 - Teilnahme an einem Indikatorenentwicklungsprozess der Hochschule München
 im Rahmen eines Projektes des Stadtjugendamtes.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Die Stadtratsziele des Direktoriums für das Jahr 2014 sowie die Referats- und Handlungsziele werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Direktorium wird beauftragt vorbehaltlich des Schlussabgleichs, die weitere Haushaltsplanung auf der Basis der vorgelegten Ziele und Datenblätter für die Produkte zu vollziehen. Ziele, bei denen noch nicht absehbar ist, ob mit ihnen ein finanzieller Mehrbedarf verbunden ist, stehen unter einem Finanzierungsvorbehalt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christian Ude
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst**

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.**

V. Wv. -Direktorium

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**
an D - GL
an D - I - CS
an D - R
an D - I -M
an D - I - P
an D - I - PIA
an D - I STA
an D - HA II
an D - II - ARC
an D - II - BA
an D - II - KGL
an D - II - SEN
an D - II - STK
an D - II - V
an D - II - VGSt. 1
an D - III
an das Büro OB
an das Büro 2. BMin
an das Büro 3. BM
an die GST
an den RPR
z.K.

Am
I.A.